

Lohhofer Masters-Schwimmer bei den Europameisterschaften in Kranj/Slowenien



Bild: Die Lohhofer Masters-Schwimmer testeten schon einmal das Siegerpodest.

von links: Georg Wolf, Kathrin Koczy, Thomas Balbach, Sebastian Koczy, Brigitte Weinzierl, Lars Mack, Lars Plath

Zu den Europameisterschaften der Masters-Schwimmer führen Anfang September zwei Schwimmerinnen und fünf Schwimmer des SV Lohhof in die slowenische Stadt Kranj. Nach den chaotischen Verhältnissen vor zwei Jahren in London scheuten sich offensichtlich viele Masters vor einer erneuten Teilnahme. Vielleicht lag es aber auch an dem späten Termin im Jahr oder der geringeren Attraktivität des Austragungsortes. Die „nur“ ca. 2800 Schwimmer, die trotzdem nach Kranj kamen, erlebten einen wohl organisierten, ruhigen Wettkampf im herrlichen Sportkomplex mit einem 50m-Freibad und einer 50m-Halle. Die Bewerbe wurden ebenso wie 2007 im Freibad ausgetragen. In der Halle gab es während der gesamten Wettkämpfe reichlich Platz für das Ein- und

Ausschwimmen. Für die Kampfrichter konnte täglich eine mindestens 60 Minuten dauernde Mittagspause eingeplant werden. Die Wettkämpfe begannen erst um 9.00 und waren meist schon am frühen Nachmittag beendet. Also das totale Kontrastprogramm zu den Verhältnissen in London.

Auch dieses Jahr waren die Lohhofer Masters-Schwimmer gut vorbereitet. Brigitte Weinzierl (AK 65) begann dieses Mal die Wettkämpfe mit den 800m Freistil und konnte hier den 9. Platz in ihrer Altersklasse erreichen. Über 100m Schmetterling (2:07,39) erzielte sie mit Rang 4 die beste jemals von einem Lohhofer Schwimmer/einer Lohhofer Schwimmerin erzielte Platzierung bei einer Europameisterschaft, über 200m Lagen wurde sie in 4:00,48 Fünfte. Über 200m Brust reichte es in 4:25,62 zum 12. Platz, über 200m Rücken in 4:02,51 zum 9. Platz. Dabei schwamm Weinzierl so schnell wie zuletzt vor drei Jahren auf dieser Strecke.

Als zweite Dame beteiligte sich noch Kathrin Koczy (AK 25) an den Wettbewerben. Über 50m Freistil erreichte sie in 31,53 Sek. Platz 21, über 100m Freistil in persönlicher Langbahn-Mastersbestzeit von 1:10,18 Platz 27.

Ebenfalls Langbahn-Mastersbestzeit über 50m Schmetterling erzielte Sebastian Koczy (AK 35) in 33,26 Sekunden. Das reichte zu Platz 48 von 59 gestarteten Schwimmern. Über 100m Freistil erzielte er Platz 52 in 1:08,52.

Thomas Balbach (AK 50) schwamm erstmals auf einer internationalen Meisterschaft. Er verpasste eine derartige Bestzeit nur ganz knapp. Über 200m Brust wurde er 21. in 3:20,57, über 200m Lagen 32. in 3:07,82. Georg Wolf (ebenfalls AK 50) erreichte über 50m Freistil Platz 45 (von 66) in 32,66, über 100m Freistil Platz 39 (von 59) in 1:14,38.

Lars Mack und Lars Plath gehören dieses Jahr beide der AK 40 an. Über 50m Freistil lieferten sie sich ein hartes Duell, das Plath in 29,49 als 31. ganz knapp vor Mack in 29,51 als 33. gewann. Dazwischen hatte sich noch ein russischer Schwimmer geschoben. Lars Mack startete außerdem noch über 200m Lagen und erreichte hierbei als 15. in 2:49,36 die beste Einzel-Platzierung der Herren. Über 100m Brust wurde er 17. in 1:26,54.

Gemeinsamen traten Koczy, Balbach, Plath und Mack auch noch über 4x50m Freistil an. In der Altersklasse 166-199 erreichten sie in 2:02,52 den 10. Platz.